

Antrag Nr. 22-F-63-0086

Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt

Betreff:

Sommerbahnhof erhalten - zukünftige Nutzung ermöglichen
- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 22.09.2022 -

Antragstext:

Mit Blick auf die durch das RP Darmstadt dargelegte Rechtslage (vgl. Schreiben des Vorsitzenden der NTB an die Stadtverordnetenversammlung vom 09.09.2022) können die Pläne des WIM-Fonds zum Abriss des Sommerbahnhofes und die dortige Unterbringung der Küche des Trägers Erica´s Manna Mobil e.V. als gescheitert betrachtet werden. Eine Sanierung des Gebäudes und die Einrichtung der Küche im Bestandsgebäude erscheinen wirtschaftlich nicht darstellbar. Ebenso liegt laut erneutem Holzgutachten ein Bestandserhalt des denkmalgeschützten Gebäudes im Bereich des Möglichen.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

der Magistrat wird gebeten,

1) Der Magistrat wird gebeten, folgende Beschlusspunkte umzusetzen:

- a) Die WIM Liegenschaftsfonds GmbH & Co. KG wird beauftragt, Verhandlungen mit der Nassauischen Touristikbahn über eine Verpachtung des Sommerbahnhofes zu führen und dabei das - mit Blick auf die mögliche Reaktivierung der Aartalbahn und den organisatorischen Aufwand - sinnvollste Pachtmodell zu identifizieren.
- b) Die WIM Liegenschaftsfonds GmbH & Co. KG wird beauftragt, kurzfristig eine Abdichtung des Daches des Sommerbahnhofes vorzunehmen (entweder selbst oder in Form des Angebotes der NTB) und so weitere witterungsbedingte Schäden über die Wintermonate zu vermeiden.
- c) Die WIM Liegenschaftsfonds GmbH & Co. KG wird gebeten zu prüfen, ob der Sommerbahnhof und ggf. andere Bereiche auf der Fläche eisenbahnrechtlich entwidmet werden kann, um zukünftige Maßnahmen dort ohne langwierige Verfahren beim RP durchführen zu können.
- d) Die WIM Liegenschaftsfonds GmbH & Co. KG wird beauftragt, im zuständigen Fachausschuss (Stadtentwicklung, Planung und Bau) über die Ergebnisse und die Ausführung der Schutzmaßnahmen zu berichten und den Ortsbeirat Dotzheim zu informieren.

2) Der Magistrat wird gebeten, sofern und soweit dies notwendig ist, entsprechende Gesellschafterbeschlüsse zu fassen.

Wiesbaden, 21.09.2022

Christiane Hinninger
Fraktionsvorsitzende, B90/Grüne

Felix Kisseler
Fraktionsgeschäftsführer, B90/Grüne

Antrag Nr. 22-F-63-0086
Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt

Dr. Hendrik Schmehl
Fraktionsvorsitzender, SPD

Dr. Hendrik Schmehl
Fraktionsgeschäftsführer, SPD

Ingo von Seemen
Fraktionsvorsitzender, Fraktion Die Linke

Julia Seidel
Fraktionsreferentin, Fraktion Die Linke

Janine Vinha
Fraktionsvorsitzende, Volt

Sascha Kolhey
Fraktionsgeschäftsführer, Volt